

Dortmund, 2.5.2021

An den Bezirksbürgermeister Innenstadt West
Herrn Friedrich Fuß
über Geschäftsführung
44135 Dortmund



**Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-West im 2. Juni 2021
Hier: Errichtung eines Mahnmals zur Erinnerung an das Leid jüdischer
Frauen in der Außenstelle des KZ Buchenwald in Dortmund Huckarder Stra-
ße 111**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen bitten den o.a. Antrag auf die Tagesord-
nung aufzunehmen.

Antrag:

Die Bezirksvertretung beauftragt den Bezirksbürgermeister, sich mit der jüdischen Ge-
meinde, der Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, den Quartiers-
demokraten und den Ausbildungswerkstätten der Handwerkskammer Dortmund ins Be-
nehmen zu setzen. Ziel ist die Schüler*innen im Stadtbezirk zu motivieren, ein Konzept
zur Errichtung eines Mahnmals zu erstellen, das an die jüdischen Frauen, die als
Zwangsarbeiterinnen im Außenlager des KZ Buchenwald in Dortmund arbeiten muss-
ten, erinnern soll.

Die Bezirksvertretung wird die eingereichten Konzepte in Absprache mit der Geschäfts-
führung der jüdischen Gemeinde bewerten und das Beste mit dem Heinrich-Schmitz-
Preis prämiieren.

Die Umsetzung des Konzeptes wird durch die BV in einer späteren Sitzung beschlos-
sen.

Begründung:

Vielen Dortmunder*innen ist es unbekannt, dass es in Dortmund eine Außenstelle des
KZ Buchenwald gab. Die Schaffung eines Gedenkortes soll das ändern. Das Unrecht
darf niemals vergessen werden.

gez.

Astrid Cramer
Fraktionssprecherin

Gez.

Olaf Meyer
Vorsitzender